



Funded by

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

German Research Foundation

Stellenangebot:

Für ein Projekt „**Performanzen der Wald-Governance Regionaler Regime - Eine umfassende, vergleichende Analyse**“ (gefördert von der DFG) suchen wir* **zwei wissenschaftliche Mitarbeiter*innen zur Promotion** (je 0,65 TVL E13 Stellen, befristet für drei Jahre). Projektbeginn ist zwischen dem 15. Januar und 15. Februar 2023.

Projektzusammenfassung:

Globalisierung, Internationalisierung und eine zunehmende Anzahl grenzüberschreitender Umweltherausforderungen wie Klimawandel und Biodiversität haben politische Akteure dazu veranlasst, die Notwendigkeit einer Forstpolitik über die nationale Ebene hinaus anzuerkennen. Dies spiegelt sich auch in der Forschung mit einer zunehmenden Anzahl von Studien zum internationalen Forstregime wider. Diese Arbeiten haben gezeigt, dass das internationale Regime fragmentiert ist und nur begrenzt zur effektiven Wald Governance beiträgt. Während die internationale Ebene häufig untersucht wird, wissen wir weniger über die Governance-Performanz regionaler Regime, die sich mit Forstpolitik befassen, obwohl es auf regionaler Ebene insgesamt 76 verschiedene Regime gibt, für die die Europäische Union oder Congo Basin Forest Partnership prominente Beispiele sind. Angesichts der begrenzten Wirksamkeit des internationalen Forstregimes wird die vergleichende und umfassende Untersuchung verschiedener regionaler Regime zur Wald Governance und ihrer Unterschiede und Ähnlichkeiten in der Leistung umso wichtiger. Durch einen vergleichenden Ansatz trägt dieses Projekt dazu bei, Wissenslücken über regionale Regime zu schließen. Zu diesem Zweck werden drei Forschungsfragen zu drei Dimensionen von Leistung, Output, Outcome und Impact der Wald Governance in regionalen Regimen untersucht. Dies sind: Unterscheiden sich regionale Regime in Bezug auf Art und Umfang der von ihnen produzierten Outputs im Bereich der Wald Governance (Anzahl der Politiken, Entscheidungen, etc. die ein regionales Regime verabschiedet), und wie können beobachtete Unterschiede erklärt werden? Erzielen einige regionale Regime eine bessere Leistung in Bezug auf das Outcomes von Wald Governance (Aktivitäten basierend auf den Outputs des regionalen Regimes) und warum? Wann erreichen regionale Regime einen hohen Impact im Bereich der Wald Governance (Problemlösung) und wie können Unterschiede in dieser Hinsicht erklärt werden?

Weitere Informationen sind verfügbar unter: <https://portal.uni-freiburg.de/politik/professuren/governance/forschung>

Ihre Aufgaben umfassen:

- Mitarbeit bei der Beantwortung der Forschungsfragen

- Datenerhebung auf Basis von Primär- und Sekundärquellen sowie Interviews
- Koordination der Hilfskräfte
- Durchführung von qualitativen Fallstudien (Stelle 1)
- Durchführung quantitativer Analysen (Stelle 2)
- Mitarbeit an den Projektpublikationen

Erforderliche Qualifikationen/ Anforderungen:

- Sehr guter Abschluss eines Masterstudiums mit politikwissenschaftlichem Schwerpunkt (bzw. sozial- oder forstwissenschaftlicher Ausrichtung; Abschluss muss spätestens zum 1. Januar 2023 erfolgt sein)
- Interesse am Forschungsfeld ‚Internationalen Beziehungen‘
- Sehr gute qualitative Methodenkenntnisse
- Fundierte Kenntnisse über Theorie und Praxis der Internationalen Beziehungen
- Sehr gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- Interesse an einer Promotion
- Teamfähigkeit und Interesse an der Mitarbeit in einem Forschungsprojekt

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf (einschließlich Ihrer Telefonnummer), Zeugnissen (ggf. vorläufige Abschlussnote) und einem einseitigen Kurzexposé zum geplanten Promotionsvorhaben bis zum 15. November 2022 (per E-Mail als PDF (max. 8 MB) an susanne.hoelscher@ifp.uni-freiburg.de

Die Auswahlgespräche werden am 1 Dezember 2022 stattfinden.

*Professur für Forst- und Umweltpolitik & Professur für Governance in Mehrebenensystemen, Universität Freiburg